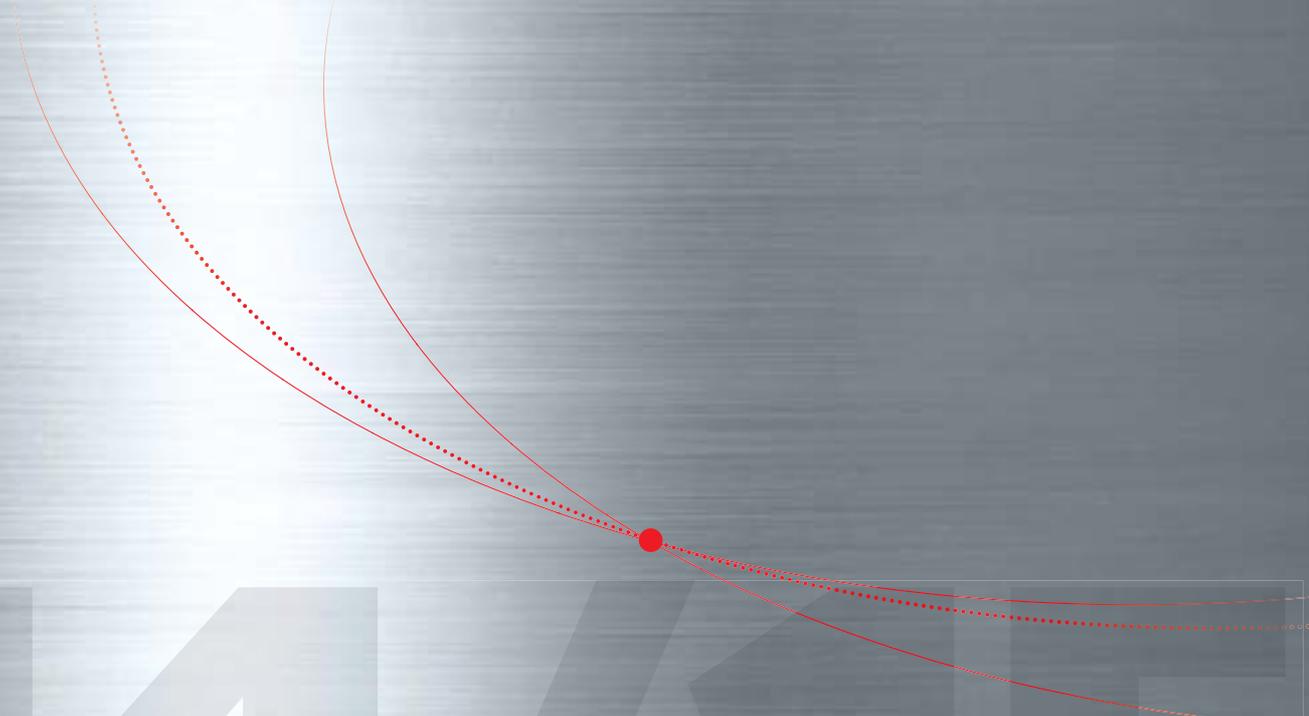


passion
for precision

A decorative graphic element consisting of several red lines that curve across the page, converging at a small red dot. One line is solid, while others are dotted or dashed.

14/15

Geschäftsbericht der FRAISA Gruppe

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der FRAISA Gruppe (von links nach rechts)

Josef Maushart
Prof. Dr. Peter Ruf
Dr. Fritz Gantert
Ursula Maushart
Dr. Markus Schibli
Charlotte Froelicher-Stüdeli
Thomas Nägelin
Hanspeter Kocher

[2]



Inhalt



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	2
Inhalt.....	3
Editorial	4-5
Kennzahlenübersicht der Gruppe.....	6-7
Firma, Ziele und Geschäftsverlauf	8
Leistungen	9-22
- Leistungsangebot der FRAISA Gruppe	10
- Netzwerk der FRAISA Gruppe.....	12
- Produktion und Qualitätssicherung.....	14
- Test- und Applikationszentren	16
- Produkte	18
- Kundendienst	20
- Leistungsübersicht.....	22
Nachhaltige Entwicklung	23-33
- Werte	24
- Gesundheit und Arbeitssicherheit.....	26
- Lernen	28
- Innovationen.....	30
- Ressourcen.....	32
Portrait FRAISA Hungária Kft.....	34-35
Organe der Gesellschaften.....	36-40

[3]



[4]

EDITORIAL

Editorial



Liebe Mitarbeitende, liebe Kunden, liebe Leser

„Industrie – wir machen die Zukunft“ ist der selbstbewusste Titel unseres solothurnischen Berufswahlevents IBLive 15 (Industrie Berufe Live), bei dem wiederum 7 Firmen der Agglomeration Solothurn ihre Tore für 4 Tage öffneten und 2'500 vorwiegend junge Besucherinnen und Besucher begrüßen konnten. Lernende erklären Schülern und Lehrern ihre Berufe und lassen sie dabei „mitmachen“. Die Begeisterung war auch dieses Mal wieder gross und vor allem beidseitig!

Der Industrieverband Solothurn und Umgebung INVESO, den ich seit 2011 präsidieren darf, legt sein Augenmerk stark auf die Begeisterung junger Menschen für industriell-technische Berufe, die sie im Alltag nicht erleben. Wir bieten hervorragende Ausbildungsplätze, immer häufiger in Verbindung mit internationalen Praktikumsphasen, an und begleiten junge Menschen behutsam ins Berufsleben der Erwachsenen. Entsprechend stolz sind wir bei FRAISA denn auch, im Jahr 2014 von der Solothurner Regierung als Ausbildungsbetrieb des Jahres 2014 ausgezeichnet worden zu sein.

Viele unserer Meister, Techniker und Ingenieure kommen denn auch aus dem eigenen Nachwuchs, indem sie, finanziert von unserem Unternehmen, ihr Studium auf dem

zweiten Bildungsweg berufsbegleitend absolvieren. Die Menschen, ihre Begeisterung und ihre Kreativität machen den Unterschied. Deswegen stehen Nachwuchs- und Ausbildungsförderung im Zentrum unserer Arbeit.

Wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unsers Geschäftsberichtes vorlegen zu dürfen. Neu haben wir einen Spezialteil in unserem Geschäftsbericht aufgenommen, in dem wir Ihnen jährlich ein besonderes Portrait näher bringen möchten. In diesem Jahr widmen wir dieses Portrait aus besonderem Anlass der FRAISA Hungária.

Transparenz schafft Vertrauen. Wir versuchen mit diesem Geschäftsbericht nach innen und nach aussen transparent zu sein und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, sei es als Mitarbeitende, als Kunden, als Mitglieder unserer Supply Chain, als Forschungspartner oder als sonst interessierte Begleiter unserer Arbeit.

[5]

Herzlichst Ihr

Josef Maushart

Verwaltungsratspräsident und CEO der FRAISA Gruppe



Kennzahlenübersicht der Gruppe

(Finanzzahlen nach SWISS GAAP FER)

511

MITARBEITENDE

493,0

VOLLZEITÄQUIVALENTE¹

78,4 Mio.
CHF

BILANZSUMME²

39,4 Mio.
CHF

(50,3 %) **EIGENKAPITAL²**

UMSATZ²

93,9 Mio.
CHF

EBITDA²

18,0 Mio.
CHF

(19,2 %) VOM UMSATZ

ERGEBNIS²

8,1 Mio.
CHF

(8,6 %) VOM UMSATZ

AUFWAND

4,7 Mio.
CHF

für **Produkt- und
Technologieentwicklung**

INVESTITIONEN

11,0 Mio.
CHF

für **Maschinen, Anlagen,
Fahrzeuge und Immobilien**

¹ per 28.02.2015

² nach SWISS GAAP FER

³ Ressourcenverbrauch pro Vollzeitäquivalent und Jahr
(ohne An- und Abreise zum Arbeitsplatz)

RESSOURCENVERBRAUCH

STROM³

23'673

kWh

RESSOURCENVERBRAUCH

KRAFTSTOFF³

624 l

RESSOURCENVERBRAUCH

ERDGAS³

4'085

kWh

RESSOURCENVERBRAUCH

HOLZ³

1'755

kWh

RESSOURCENVERBRAUCH

WASSER³

9,5 m³

PRODUKTIONS- UND
GESCHÄFTSFLÄCHEN⁴

21'078

m²

[7]

AUSGABEN

für **Aus-** und
Weiterbildung

931'593 CHF

AUSGABEN

zur Unterstützung
sozialer und **kultureller**
Aktivitäten

223'700 CHF

ca.

1'000 h

EHRENAMTLICHES
ENGAGEMENT⁵

442

(86,5 %)

MITARBEITENDE
MIT ABGESCHLOSSENER
BERUFSAUSBILDUNG

145

(28,4 %)

MITARBEITENDE
MIT HÖHERER AUSBILDUNG

25

(4,9 %)

MITARBEITENDE
IM DUALEN AUSBILDUNGS-
SYSTEM (CH UND D)

4 Die Gesamtfläche setzt sich wie folgt zusammen:

Produktion: 15'393 m², **Logistik:** 2'145 m²,

Verkauf: 1'886 m², **Verwaltung:** 1'654 m²

5 Ehrenamtliches Engagement der Geschäftsleitungsmitglieder aller Gesellschaften in Vereinen, Verbänden, Parteien und sonstigen gemeinnützigen Organisationen.

Firma, Ziele und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2014/15 wurde unter dem Titel „Fundament 21“ die Langfristplanung der FRAISA Gruppe überarbeitet. Sie weist die Stossrichtungen und Zielsetzungen bis zum Jahr 2021. Wesentliche Eckpunkte sind darin das Bekenntnis der Eigner zum generationenübergreifend inhabergeführten Mittelstandsunternehmen, zu einer extrem soliden Finanzierung der Gruppe und zu einer hohen Investitionsquote im Interesse einer technologischen Spitzenstellung.

Die FRAISA Gruppe war im Geschäftsjahr 2014/15 in 7 Ländern mit eigenen Firmen bzw. Vertriebsstützpunkten aktiv. Neu ist unser Representation Office in Shanghai hinzugekommen. Der Umsatz konnte um 4 % auf 93,9 Mio. CHF gesteigert werden. Das währungsbereinigte Wachstum beträgt 6 %. Auch die Produktionsleistung konnte im Umfang des Umsatzes gesteigert werden. Die Ergebnisentwicklung wurde durch die Einmal-effekte im Zuge der erheblichen Währungsschwankungen zwischen dem Schweizer Franken und dem Euro seit Januar 2015 negativ beeinflusst. Zumal wir das Geschäftsjahr Ende Februar schliessen, waren diese Effekte voll zu verbuchen. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem EBITDA in Höhe von 18,0 Mio. CHF bzw. 19 % des Umsatzes sehr zufrieden.

Das Investitionsvolumen wurde nochmals um 13 % auf 11,0 Mio. CHF gesteigert. Herausragende Investitionsbereiche waren dabei der Abschluss unserer hoch automatisierten Fertigungszone in der Schweiz und andererseits der Aufbau eines neuen Beschichtungszentrums in Ungarn, welches uns nun auch an diesem Standort die Herstellung fertiger Werkzeuge erlaubt. Die Eigenkapitalquote wurde auf 50 % gesteigert.

Damit hat sich unser Unternehmen auch im Geschäftsjahr 2014/15 ganz im Zeichen unserer Langfriststrategie „Fundament 21“ bewegt. Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2015/16 erachten wir insgesamt als sehr vielversprechend. Eine Ausnahmesituation liegt im schweizerischen Markt vor, dessen Entwicklung wegen des massiv überbewerteten Schweizer Frankens schwer vorherzusehen ist. Wir haben im Umsatz unter Berücksichtigung von Währungsfragen ein leichtes Wachstum budgetiert. Währungsbereinigt rechnen wir mit einem Wachstum von 3 bis 5 %.

[8]

50 %¹
**EIGENKAPITAL-
QUOTE**

16 %¹
**BANKEN-
FINANZIERUNG**

12 %²
INVESTITIONEN

4 %
**UMSATZ-
WACHSTUM**

19 %²
EBITDA

9 %²
GEWINN

1 der Bilanzsumme

2 des Umsatzes

passion
for precision



LEISTUNGEN



[10]

Technische Beratung



Training ToolSchool



Produkte



Zentrallogistik



ToolCare®



Marketing Beratung



Applikationssupport ToolSchool



Leistungsangebot der FRAISA Gruppe

Abrufbare Leistungen der Standorte



		FRAISA SA	FRAISA Deutschland	FRAISA France	FRAISA Italia	FRAISA Hungaria	FRAISA USA	
FÜR KUNDEN	Technische Beratung	●	●	●	●	●	●	
	Training Zerspanung ToolSchool	●	●	●	●	●	●	
	Fräswerkzeuge	Serienprodukt	●	●	●	●	●	●
		Sonderanfertigung	●	●	●	●	●	●
	Gewindewerkzeuge	Serienprodukt	●	●	●	●	●	
		Sonderanfertigung	●	●	●	●	●	
	Bohrwerkzeuge	Serienprodukt	●	●	●	●	●	●
		Sonderanfertigung	●	●	●	●	●	●
	Zentrallogistik	●	●	●	●	●	●	
	Logistiklösung ToolCare®	●	●	●	●	●	●	
	ReTool®	●	●	●	●	●	●	
	FÜR VERTRIEBSPARTNER	Technische Beratung	●	●	●	●		●
		Training Zerspanung	●	●	●	●		●
		Fräswerkzeuge	Serienprodukt	●	●	●	●	
Sonderanfertigung			●	●	●	●		●
Gewindewerkzeuge		Serienprodukt	●	●	●	●		
		Sonderanfertigung	●	●	●	●		
Bohrwerkzeuge		Serienprodukt	●	●	●	●		
		Sonderanfertigung	●	●	●	●		
Zentrallogistik		●	●	●	●		●	
ReTool®		●	●	●	●		●	
Marketing Beratung		●	●	●	●		●	
Applikationssupport ToolSchool		●	●	●	●		●	

[11]

Netzwerk der FRAISA Gruppe

Leistungserbringung der Niederlassungen



[12]



FRAISA USA, Inc.

Produktion:

- Produktion von Fräsworkzeugen
- Produktion ReTool® (Nordamerika)

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- ToolCare®

Vertrieb:

- Zentrallogistik (Nordamerika)
- Vertrieb USA, Kanada und Mexiko



FRAISA Deutschland GmbH

Grundlagen:

- Technologieentwicklung

Produktion:

- Produktion von Fräs- und Bohrwerkzeugen für Sonderlösungen
- Produktion ReTool®

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- ToolCare®

Vertrieb:

- Vertrieb Deutschland



FRAISA SA

Grundlagen:

- Produkt- und Technologieentwicklung

Produktion:

- Produktion von Fräs-, Gewinde- und Bohrwerkzeugen

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- Trainingszentrum ToolSchool
- ToolCare®

Vertrieb:

- Zentrallager und -logistik
- Vertrieb Schweiz, Europa, Asien und Südamerika



FRAISA France Sarl.

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- ToolCare®

Vertrieb:

- Vertrieb Frankreich, Spanien und Luxemburg

Jede unserer Gesellschaften hat ganz spezielle Fähigkeiten. Alle FRAISA Gesellschaften kooperieren in einem Netzwerk. So stellen wir alle Kompetenzen allen Kunden zur Verfügung. Auf diese Art und Weise maximieren wir das Leistungsangebot für unsere Partner und minimieren den Aufwand zu dessen Erstellung.

So steht die Schweiz beispielsweise für die Produkt- und Technologieentwicklung, während die FRAISA Deutschland Sonderwerkzeuge und die ökologisch wertvolle Werkzeugaufbereitung für alle europäischen Gesellschaften leistet.

Die FRAISA Hungária wiederum stellt zu besonders günstigen Konditionen Werkzeuge her, die technologisch bereits perfektioniert sind und in hohen Stückzahlen produziert werden müssen.

Und unsere Vertriebsgesellschaften und Vertriebsabteilungen sorgen dafür, dass all unser Wissen optimal in den Wertschöpfungsprozess unserer Kunden einfließt. Sie sind aber auch gleichzeitig die Brückenbauer zwischen den Bedürfnissen unserer Kunden und unseren Technologieabteilungen.

Alle unsere Gesellschaften sind nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.

[13]



FRAISA Italia s.r.l.

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- ToolCare®

Vertrieb:

- Vertrieb Italien



FRAISA Hungária Kft.

Produktion:

- Produktion von Fräs- und Bohrwerkzeugen
- Rohteile HSS

Service und Beratung:

- Technische Beratung
- ToolCare®

Vertrieb:

- Vertrieb Ungarn



FRAISA SA China Rep Office

Service und Beratung:

- Technische Beratung

Vertrieb:

- Vertrieb China und Taiwan



[14]

PRODUKTION

Produktion und Qualitätssicherung



FRAISA hat am Standort Schweiz mit dem Konzept „Autonomes Schleifen“ einen wegweisenden Schritt gemacht. Im Rahmen eines 5 Mio. Franken-Projektes wurden 12 bisherige Schleifmaschinen durch 7 neue des Typs Reinecker WZS 700 ersetzt. Die Maschinen wurden für FRAISA mit Spezialfeatures ausgestattet und erlauben heute den mannlosen Betrieb bis zu 50 Stunden. Nachts und an den Wochenenden kann also auch ohne Personal in höchster Präzision gearbeitet werden. Für den Bereich der Mikro- und der Formenbauwerkzeuge befindet sich derzeit eine zweite Zelle „Autonomes Schleifen“ auf der Basis von Maschinen des Typs „Rollomatic 629 XW“ im Aufbau. Auch hier laufen die ersten beiden Maschinen bereits mannlos über ganze Wochenenden. Diese Entwicklung ist wegweisend für den Erhalt der Industriekapazitäten in Hochlohnländern wie der Schweiz oder Deutschland.

Ein weiteres Highlight in der FRAISA Firmengeschichte ist das neue Beschichtungszentrum am Standort Sárospatak. FRAISA setzt im PVD-Bereich seit 20 Jahren auf Platin Technologie. In Sárospatak wurde in die neueste Generation der ARC-Technologie mit rotierenden Kathoden für die Herstellung von Nanocomposite Schichten investiert. Diese Technologie ist am Produktions- und Entwicklungsstandort Schweiz schon seit zwei Jahren im Einsatz und überzeugt durch bisher unerreichte Performance der neu entwickelten Schichten. Erstmals entwickelt und produziert FRAISA nun auch eigene Diamant-Beschichtungen. Mit der CC800 Technologie der Firma CemeCon aus Aachen haben wir uns auch hier für den Marktführer entschieden.



[15]





[16]

TESTZENTREN



Test- und Applikationszentren

Teil unserer Langfriststrategie „Fundament 21“ ist der überproportionale Ausbau der Innovations- und der Applikationskapazität. Bereits heute fließen jährlich 5 % unsers Umsatzes in die Produkt- und Technologieentwicklung. Und dieser Wert wird weiter steigen. Im Mai 2015 wurde das Testzentrum personell und flächenmässig nochmals wesentlich erweitert. Das Applikationszentrum wurde personell verstärkt. Gerade dessen Bedeutung wird zusehends deutlicher. Einerseits wird die Lücke zwischen technologischem Potential und realer Potentialnutzung bei modernen Werkzeugen grösser. Wir erreichen also einen Punkt, an dem die Know-how-Vermittlung gestärkt werden muss, damit die Weiterentwicklung unserer Produkte auch in der Breite in mehr Produktivität umgesetzt wird.

Unsere ToolSchool leistet jährlich ca. 5'000 Personenschulungstage, Tendenz steigend! Zudem wird die Nutzung der heutigen CAM Möglichkeiten immer wichtiger, wenn es um die Maximierung von Produktivität und die Minimierung von Werkzeugkosten geht. So wurde in der ToolSchool der FRAISA in den vergangen beiden Jahren die Technologie des High Dynamic Cutting, welches die Möglichkeiten heutiger CAM-Systeme maximal nutzt, entwickelt. Hier verschmelzen die Grenzen von Produktentwicklung, Know-how-Vermittlung und Technologieentwicklung. Und es macht unserem Team und unseren Kunden sichtlich Spass, im ToolSchool Umfeld gemeinsam an der Produktivitätssteigerung für die Wettbewerbsfähigkeit von morgen zu arbeiten!



[17]





[18]

PRODUKTE

Produkte



Mit dem Katalog Fräswerkzeuge 2014/15 haben wir 14 neue Produkttechnologien mit 1'040 neuen Einzelprodukten am Markt eingeführt. Der Katalog Bohrwerkzeuge 2015/16 brachte erneut 851 neue Artikel in 5 Produktgruppen. Das ist erforderlich, um unseren Kunden in ihren verschiedenen Anwendungsgebieten Jahr für Jahr Fortschritte bei Produktivität, Automation und Qualität zu ermöglichen.

Mit der Technologiegruppe ZX bietet FRAISA nun auch im Bereich der schwerst zerspanbaren Stähle und Legierungen eine eigenständige Produktlinie an. Unsere ZX Werkzeuge vereinen denn auch die besten, bekannten Technologien mit vollständigen Neuentwicklungen und wurden entsprechend zum Patent angemeldet. Gleichzeitig haben wir aber auch im Bereich der breitbandig nutzbaren Base-X Werkzeuge mit den Linien NB-NVD und NB-RP Supracarb® sowohl für glattschneidige als auch für profilierte Werkzeuge neue Standards gesetzt.

Für den Formenbau wurden mehr – und vielschneidige Kugelkopffräser für neue Produktivitätsdimensionen im Fünffachfräsen lanciert. Für Integralbauteile aus Aluminium wurden mit der AX-RV-Linie Produkte entwickelt, die über die Leistungsgrenzen heutiger Maschinen hinausgehen.

Für die Gewindetechnik wurde die Grundphilosophie verändert. Hatten wir bislang im universellen Bereich auf extrem zähe, aber dadurch verschleissanfällige Schneidstoffe gesetzt, kombinieren wir heute verschleissfeste Stähle mit einer neuartigen Technologie der Schneidkantenpräparation. Diese Schneidkantenpräparation macht die Werkzeuge im Einsatz zäher, weil sie weniger anfällig auf Ausbröckelungen der Schneidkante sind. Die Standzeiten der neuen Produkte sind bei gleichzeitig verbesserter Prozesssicherheit unvergleichlich höher geworden. Dies gilt sowohl für die u-tap- als auch die s-tap-Linie!

Und last but not least haben wir auch die Bohrtechnologie einer Gesamtüberarbeitung unterzogen. So entstand mit dem Supradrill® U ein neuer Universalbohrer, der die besten, bekannten Technologien verbindet und als breitbandig einsetzbares Werkzeug in vielen Bereichen als „der Standardbohrer“ seine Anwendung finden wird.

[19]





[20]

www.fraisa.com

KUNDENDIENST



Kundendienst

Kundendienst – man muss die ganze Bedeutung des Wortes in sich wirken lassen – ist Dienst für den Kunden. Wir suchen nach immer neuen Wegen, um unseren Kunden rund um das Werkzeuggeschäft ein hilfreicher Partner zu sein! Das verstehen wir unter Dienst für den Kunden oder kurz gesagt, Kundendienst.

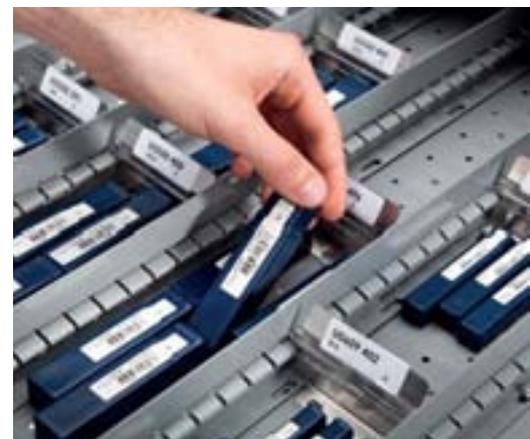
So haben wir 2014 mit **ToolCare® 2.0** ein universelles Verwaltungs-, Beschaffungs- und Informationssystem für neue und aufbereitete Werkzeuge aller Art und Marken geschaffen. In nur 14 Monaten durften wir ToolCare® 2.0 bereits über 150 Mal für unsere Kunden installieren. Das bringt Effizienz und Rationalisierung für uns und unsere Kunden.

Ebenso erfolgreich ist unser neues Angebot **„ToolCare-Concept“**. Kunden, welche regelmässig Sonderwerkzeuge der gleichen Art benötigen, müssen selbst keine Lager mehr bewirtschaften oder rechtzeitig an die Nachbestellung denken. Wir produzieren diese Werkzeuge in optimierten Losgrößen und bevorraten diese bei uns. Unsere Kunden bestellen diese Produkte so selbstverständlich und kurzfristig wie Serienwerkzeuge.

Und für Kunden mit ganz besonderen Mengenbedürfnissen oder extremen Risikosituationen haben wir **„ToolCareSecure“** geschaffen. Hier bewirtschaften wir Sondervorräte für ausgewählte Kunden und garantieren dadurch eine 100%-Verfügbarkeit innert eines Tages.

Diese neuen Dienstleistungen sind aus dem täglichen Kontakt mit unseren Kunden entstanden. In der täglichen Beratungspraxis, im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen unserer ToolSchool sowie im täglichen Austausch rund um Sonderwerkzeuge und das originalgetreue Aufbereiten unserer Werkzeuge, unserem ReTool®-Angebot. In diesen Gesprächen zwischen vertrauensvoll agierenden Partnern werden aus Problemstellungen Lösungen. Das ist Kooperation, bei welcher Mehrwert für beide Partner entsteht. Und das entspricht exakt unserer Firmenphilosophie – gemeinsam Werte schaffen.

[21]



Leistungsübersicht



Die Bausteine des FRAISA-Erfolgs:

- Umfassendes Leistungsangebot der Unternehmensgruppe für Kunden und Vertriebspartner.
- Netzwerk von Niederlassungen.
- Eigene Produktion an verschiedenen Standorten mit kompromissloser Qualitätssicherung.
- Umfangreiche Test- und Applikationszentren.
- Breites Produktsortiment für jeden Anspruch und unterschiedlichste Anwendungen.
- Intensiver Know-how-Transfer.
- Serviceorientierter Kundendienst und intensive Beratung durch unseren Aussendienst.

[22]

4

LEISTUNGS-
KLASSEN

1'000

KUNDEN **ReTool®**

125

BERATER

800

KUNDEN **ToolCare®**

851

NEUE ARTIKEL IN 2015

passion
for precision



NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



[24]

WERTE

Werte



Als Hans Stüdeli 1995 nach 41 Jahren prägender und passionierter Arbeit die Geschäfte an eine jüngere Generation übergab, hat diese die Kernwerte der FRAISA zusammen mit der Belegschaft identifiziert und im Leitbild festgehalten. Und diese Kernwerte gelten bis heute in unveränderter Weise fort:

- **Qualität und technologischer Fortschritt** bei Produkt und Produktion.
- **Kollegiale Kommunikation** und hohe Eigenverantwortung.
- **Zusammenarbeit** mit allen Partnern zum gegenseitigen Nutzen.
- **Umweltverträgliche Produkte** in umweltverträglichen Prozessen.
- **Fairness** in allem was wir tun.
- **Wahrung der Eigenständigkeit** als inhabergeführtes Unternehmen.

Darüber hinaus bekennen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zu den Ideen und Arbeiten der Stiftung Weltethos (www.weltethos.de).

Die wichtigsten Grundsätze des globalen Wirtschaftsethos sind für uns:

- Die Würde aller Menschen ist unverletzlich.
- Nachhaltiges Wirtschaften dient niemals nur dem Eigeninteresse.
- Die goldene Regel der Gegenseitigkeit: Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu. Sie steht für gegenseitige Verantwortung, Solidarität, Fairness und Toleranz.
- Arbeitssicherheit, Produktsicherheit und Unschädlichkeit der Produkte sind grundlegende Anforderungen.
- Verantwortung, Rechtschaffenheit, Transparenz und Fairness sind Grundwerte eines Wirtschaftslebens, das von Rechtstreue und Integrität geprägt ist.
- Korruption ist inakzeptabel.
- Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind Werte, ohne die nachhaltige und Wohlfahrt fördernde Wirtschaftsbeziehungen nicht gedeihen können.
- Die Diskriminierung von Menschen wegen ihres Geschlechtes, ihrer Rasse, ihrer Nationalität oder ihres Glaubens ist inakzeptabel. Menschenverachtendes oder menschenrechtsverletzendes Handeln ist nicht zu tolerieren.

[25]





[26]

GESUNDHEIT

Gesundheit und Arbeitssicherheit



Die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden ist das entscheidende Kapital unserer Firma. Und so selbstverständlich dieser Satz auch klingen mag, so wenig klar sind die Fakten über betriebliche Ausfallzeiten. Heute sind es nicht mehr die Betriebsunfälle, die zu Ausfallzeiten führen. In der FRAISA entfallen gerade einmal 2 bis 3 % aller Ausfallzeiten auf Betriebsunfälle. In manchen Jahren gar null Prozent. Unfälle in der Freizeit verursachen etwa 15 % unserer Ausfallzeiten und 80 bis 85 % entfallen auf Krankheit. Und dabei stehen nicht die Eintagesabsenzen an einem Montag im Vordergrund. Diese gibt es, aber sie sind in der Summe mit weniger als 5 % der Ausfallzeiten unbedeutend. Es sind vielmehr mehrtägige bis mehrwöchige Absenzen infolge Krankheit. Unsere Gesamtausfallzeiten liegen unter dem Durchschnitt unserer Industrie, aber jeder Ausfalltag ist ein Problem für den Mitarbeitenden und für die Firma.

Eine Krankheit, egal wie sie heisst und egal wodurch sie entsteht, ist immer eine Belastung für den Betroffenen. Und schon deshalb wollen wir uns unter dem Titel „Wohlbefinden

unserer Mitarbeitenden“ damit befassen. Vielfach begünstigen denn auch allgemeine Überlastungssituationen das Entstehen von Krankheiten. Solche Überlastungssituationen haben auch, aber nicht nur mit dem Arbeitsplatz zu tun. Im Interesse unserer Mitarbeitenden und der Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens beschäftigen wir uns vermehrt mit der Frage, wie Überlastungssituationen frühzeitig erkannt und abgewendet werden können. Dagegen lehnen wir Prämien für möglichst wenige Krankheitstage kategorisch ab. Wer krank ist, soll zuhause bleiben und sich nicht noch weiter überlasten, indem er zur Arbeit kommt. Unsere vergleichsweise geringen Ausfallzeiten bestärken uns in unserem Vertrauen gegenüber unseren Mitarbeitenden.

In der Zukunft wollen wir uns auf die Früherkennung von drohenden Überlastungssituationen sowie auf die Stärkung der „Widerstandsreserven“ unserer Mitarbeitenden gegen Krankheit konzentrieren. Die Vorkehrungen zur proaktiven Verhinderung von Arbeitsunfällen werden natürlich unverändert fortgeführt.

[27]





[28]

LERNEN



Lernen



Wir leben in einer Zeit schneller technologischer, kultureller und politischer Veränderungen. Wer diese nicht nachvollzieht, dem wird die Welt, in der er lebt, fremd. Das gilt für das berufliche ebenso wie für das gesellschaftliche Umfeld. Kulturelle und politische Aufgeschlossenheit einerseits und berufliche Weiterentwicklung andererseits unterstützen ein erfülltes und zufriedenes Leben. Formelles und informelles Lernen gehen dabei ineinander über.

Wir bei FRAISA sind überzeugt, dass jeder Mensch zu jeder Zeit eine persönliche Perspektive haben muss. Darunter verstehen wir in jeder Phase des Lebens eine Vorstellung und eine Möglichkeit von einem nächsten Entwicklungsschritt. Das kann zu Zeiten die Basisausbildung, die Gründung der

Familie, eine Weiterentwicklung der beruflichen Verantwortung oder in einer späten Phase der Karriere auch die Weitervermittlung von Wissen sein. Wir alle suchen über den reinen Broterwerb hinaus einen höheren Sinn in dem, was wir täglich tun.

Als Firma können und sollen wir diesen Sinn, diese Perspektive nicht alleine gewährleisten, aber wir können und wollen zumindest für eine gewisse Zeit Teil des persönlichen Lebensentwurfes jedes einzelnen unserer Mitarbeitenden sein und sie oder ihn auf diesem Lebensabschnitt im gegenseitigen Interesse aktiv begleiten. Auch das ist ein aktiver Beitrag zu Wohlbefinden und Gesundheit.

[29]





[30]

INNOVATIONEN

Innovationen



Wandel im Sinne von Innovationen ist die Grundlage für eine lange Unternehmensgeschichte. Unternehmerischer Wille ist die Energiequelle dafür. Die FRAISA ist vor 81 Jahren gegründet worden und seitdem ist sie innovativ.

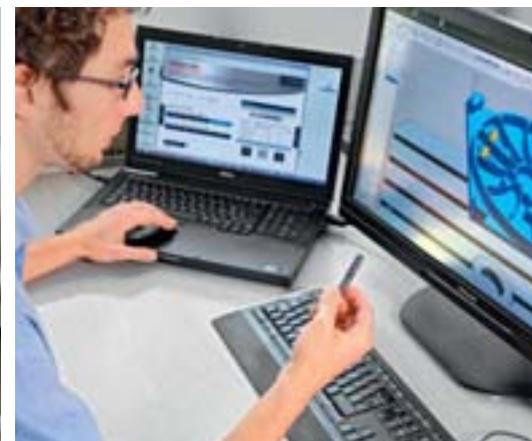
Neben der kurz- bis mittelfristig angelegten Produktentwicklung befassen wir uns auch forschend mit Technologien von morgen. Im Mittelpunkt stehen dabei humanoide Roboter und künstliche Intelligenz für die Produktionsautomation sowie auftragende und abtragende Verfahren mittels neuester Lasertechnologie als Alternative zu den bekannten Schleif- und Fräsverfahren. Sie werden die Zerspanung kaum kurzfristig substituieren, aber sie werden sie in wichtigen Bereichen ergänzen. Und wir lernen aus diesen Forschungen unser Kerngebiet der Zerspanung nochmal aus neuen Blickwinkeln zu sehen und gewinnen auf diese Weise wichtige Einsichten für die Verbesserung der Zerspanungstechnik.

Es wird noch eine gewisse Zeit vergehen, bis selbstlernende Roboter in unseren Betrieben zur Selbstverständlichkeit werden. Aber es wird kommen, ebenso sicher wie das autonome

Fahren auf unseren Strassen Wirklichkeit werden wird. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Technologie schärft unser Bewusstsein für die Produktionstechnologie der Zukunft.

Wird es in 20 Jahren noch Zerspanung geben? Oder „wachsen“ dann alle Bauteile in biologisch inspirierter neuer Form vor unseren Augen, ähnlich wie wir das im Film Avatar erleben konnten? Wir wissen nur, dass das Additive Manufacturing AM oder landläufig, das 3D-Drucken, grosse Chancen, aber auch noch erhebliche Probleme mit sich bringt. Die forschende Beschäftigung mit diesem Thema zeigt uns auf, wo Zerspanung und Additive Manufacturing gerade in Kombination neue Chancen eröffnen. Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, wie Werkzeuge durch das AM oder generell den Einsatz der Lasertechnik noch besser werden können.

[31]





[32]

RESSOURCEN

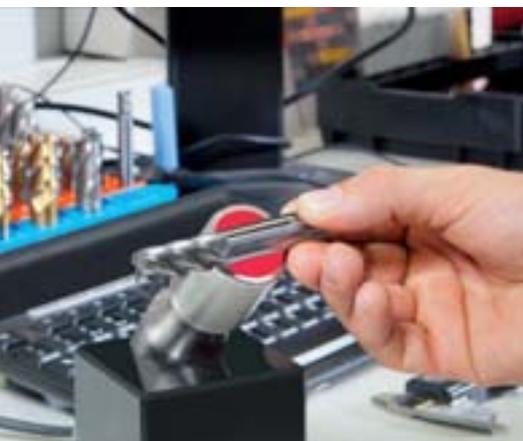


Ressourcen

Wir sind in vielen Bereichen noch immer eine „Einweg-Gesellschaft“ und wir wissen, dass das nicht so bleiben kann. Die Wiederverwendung von Gütern ist dabei die naheliegende Lösung. Und genau das unterstützen wir nunmehr seit 20 Jahren mit unserem ReTool® Service für die Wiederaufbereitung von Werkzeugen. So konnten im Geschäftsjahr 2014/15 fast 400'000 Werkzeuge aufbereitet und einer Neunutzung ohne Einsatz von Stahl oder Hartmetall und bei deutlich verringertem Energieaufwand zugeführt werden. Das entspricht einer Einsparung von knapp 40'000 kg Wolfram, 4'000 kg Kobalt und etwa 1,1 Mio. kWh Strom. Mit einer durchgehenden Datamatrix-Codierung können wir heute die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile der Werkzeugaufbereitung noch klarer und vor allem kundenspezifischer darstellen. Wir sind sicher, dass damit der Nutzerkreis weiter vergrößert und damit das ökologische Potential dieser Technologie noch besser ausgeschöpft werden kann.

Im Rahmen der strategischen Planung „Fundament 21“ wollen wir darüber hinaus nach weiteren Möglichkeiten forschen, um den Einsatz von Stahl und Hartmetall pro Werkzeugeinsatz weiter zu reduzieren. Im Bereich der fossilen Brennstoffe wollen wir die Nutzung für Heizzwecke und für den Betrieb von Fahrzeugen kritisch hinterfragen und deutlich reduzieren. Beim Strom wollen wir uns vermehrt mit der Frage der Quellen und der Produktionsbedingungen befassen. An unserem Hauptsitz in der Schweiz kommt schon heute 100 % CO₂-frei produzierter Strom zum Einsatz. In der Zukunft wollen wir den CO₂-Anteil auch an unseren übrigen Standorten deutlich reduzieren.

[33]





[34]

PORTRAIT

precision
for precision



Portrait FRAISA Hungária Kft.



FRAISA versteht sich seit den 80er-Jahren, als in Frankreich und später in Deutschland die ersten Niederlassungen ausserhalb der Schweiz eröffnet wurden, als internationales Unternehmen mit starken schweizerischen Wurzeln. Als Europa in den 90er-Jahren seine schmerzhaft und künstliche Trennung durch den „eisernen Vorhang“ endlich überwand, wollte FRAISA den ehemaligen Osten und damit das neue Mitteleuropa näher kennen lernen und gründete eine Vertriebsniederlassung in Budapest. Nur wenige Jahre später trafen wir angesichts der fortschreitenden Globalisierung und sich ändernder Wettbewerbsverhältnisse den strategischen Entscheid, einen zusätzlichen Produktionsstandort ausserhalb der Schweiz entwickeln zu wollen.

Die Wahl des neuen Standortes fiel damals auf Ungarn, zumal die Kombination aus Arbeitskräftepotential, kultureller Nähe und Rechtssystem allen andern Staaten Mitteleuropas überlegen war. Und der Standort sollte in Europa liegen, zumal hier auch unser Hauptmarkt war und ist. Innerhalb Ungarns haben wir uns gegen eine Greenfield Investition und für die Akquisition eines hervorragenden Partnerunternehmens, des Szerszam Köszörü Centrums SZKC des deutsch-ungarischen Ehepaares Katalin und Hans Küter, entschieden. Die beiden hatten im Jahre 1995 eine Produktionsfirma für Sonderwerkzeuge und Werkzeugaufbereitung in Sárospatak in Ostungarn gegründet und seit 1999 auch für die FRAISA Hungária Aufträge bearbeitet. Mangels EU-Mitgliedschaft

Ungarns war es zu dieser Zeit oft effizienter, dringende Sonderwerkzeuge in Ungarn anstatt in Deutschland oder der Schweiz ausführen zu lassen.

Katalin und Hans Küter blieben bis zum Jahr 2010 im Unternehmen und realisierten die ersten beiden Ausbausritte des Neubaus und die Entwicklung von ursprünglich 12 auf 80 Mitarbeitende. Heute wird die FRAISA Hungária von einer rein ungarischen Geschäftsleitung rund um György Varknal geführt. Er integrierte zusammen mit seinem Team alle relevanten Produktionstechnologien und vollzog die Erweiterung auf 140 Mitarbeitende, so dass die FRAISA Hungária heute ein vollkommen autonomes Produktionszentrum für Fräs- und Bohrwerkzeuge geworden ist. Im März 2015 wurde im Beisein des Schweizer Botschafters, Herrn Jean François Paroz, und des ungarischen Staatssekretärs im Volkswirtschaftsministerium, Herrn Rákossy Balázs, der letzte und entscheidende Baustein auf diesem Weg, das Beschichtungszentrum für PVD- und Diamantbeschichtungen eingeweiht.

[35]

Die FRAISA Gruppe verfügt damit über eine der modernsten und effizientesten Produktionsstätten für Zerspanungswerkzeuge in ganz Europa. Dieses Produktionszentrum entspricht in punkto Qualität zu 100 % den schweizerischen Standards und kann sich hinsichtlich der Produktionskosten ohne Weiteres mit allen aussereuropäischen Produktionsstätten messen.



GESELLSCHAFTEN



Organe der Gesellschaften



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der FRAISA Holding AG

(von links nach rechts)

Josef Maushart
Prof. Dr. Peter Ruf
Dr. Fritz Gantert
Ursula Maushart
Dr. Markus Schibli
Charlotte Froelicher-Stüdeli
Thomas Nägelin
Hanspeter Kocher



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der FRAISA SA

(von links nach rechts)

Josef Maushart
Präsident des Verwaltungsrates,
Bereichsleiter Produktentwicklung,
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Hanspeter Kocher
Bereichsleiter Finanzen, IT, Logistik, HR
Stefan Gutmann
Bereichsleiter Produktion
Charlotte Froelicher-Stüdeli
Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Nägelin
Bereichsleiter Verkauf & Marketing
Dr. Markus Schibli
Mitglied des Verwaltungsrates



FRAISA Holding AG

Gurzelenstrasse 7
CH-4512 Bellach
Tel.: +41 (0)32 617 42 42
Fax: +41 (0)32 617 42 41
mail.ch@fraisa.com

FRAISA SA

Gurzelenstrasse 7
CH-4512 Bellach
Tel.: +41 (0)32 617 42 42
Fax: +41 (0)32 617 42 41
mail.ch@fraisa.com

Prokuristen der FRAISA SA

Markus Baumann
Patrick Brand
Rolf Bücheli
Flavio Gugelmann
Adrian Hangartner
Adrian Hirschi
Michael Hirschi
Jeannette Meier
Stefan Mollet
Andreas Nold
Dr. Johann Rechberger
Kurt Schaad
Tiziano Sichi

[37]

Organe der Gesellschaften



FRAISA Deutschland GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 15b
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0)2154 489 84 0
Fax: +49 (0)2154 489 84 33
info@fraisa.de



FRAISA France Sarl.
7, Rue de Lombardie
F-69150 Décines
Tel.: +33 (0)4 721 45 700
Fax: +33 (0)4 723 73 490
fraisa@fraisa.fr

[38]



Geschäftsleitung

Thomas Nägelin
Geschäftsführer
Tel.: +41 (0)32 617 42 50
thomas.naegelin@fraisa.com

Prokuristen

Michael Ohlig
Prokurist, Leiter Vertrieb
Tel.: +49 (0)2154 489 84 0
michael.ohlig@fraisa.de

Mario Weyermanns
Prokurist, Leiter Finanzen,
Personal, IT
Tel.: +49 (0)2154 489 84 18
mario.weyermanns@fraisa.de

Olaf Bonten
Prokurist, Leiter Produktion
Tel.: +49 (0)2154 489 84 22
olaf.bonten@fraisa.de



Geschäftsleitung

Olivier Dumoulin
Geschäftsführer
Tel.: +33 (0)4 72 14 56 93
olivier.dumoulin@fraisa.fr

Prokuristen

Christian Brochier
Prokurist, Innendienstleiter
Tel.: +33 (0)4 72 14 56 96
christian.brochier@fraisa.fr

Frédéric Fournol
Prokurist, Finanzchef
Tel.: +33 (0)4 72 14 56 98
frederic.fournol@fraisa.fr

**FRAISA Italia s.r.l.**

Via Grosio 10/8
I-20151 Milano
Tel.: +39 02 33406 086
Fax: +39 02 334 06 055
mail.it@fraisa.com

**FRAISA Hungária Kft.**

Vásárhelyi Pál u. 3
H-3950 Sárospatak
Tel.: +36 47 511 217
Fax: +36 47 511 215
mail.hu@fraisa.com,
info@fraisa.hu

[39]

**Geschäftsleitung**

Pasquale Aloise
Geschäftsführer
Tel.: +39 33 58087 343
pasquale.aloise@fraisa.it

**Geschäftsleitung**

Varknal György
Geschäftsführer,
Leiter Produktion
Tel.: +36 47 312 686
gyoergy.varknal@fraisa.com

Prokuristen

Kecskeméti István
Prokurist, Leiter Finanzen
Tel.: +36 47 312 686 / 211
istvan.kecsekmeti@fraisa.hu

Kovács Péter
Prokurist,
Leiter Aussendienst
Tel.: +36 30 740 3922
kovacsp@fraisa.hu

Perecsényi Balázs
Prokurist, Leiter AVOR
Tel.: +36 30 740 3941
balazs.perecsenyi@fraisa.hu

Organe der Gesellschaften



FRAISA USA, Inc.
711 5th Street S.W., Suite 1
New Brighton, MN 55112
Tel.: +1 (651)636 8488
Fax: +1 (651)636 8588
info@fraisausa.com



FRAISA SA China Rep Office
CBC Building, 49A Wuyi Road
200050 Shanghai
Tel.: +86 (0)21 5118 0821
Fax: +41 (0)32 617 42 41
infochina@fraisau.com

[40]



Geschäftsleitung

Mathieu Tapp
Geschäftsführer, Verkauf
Tel.: +1 (651)636 8488
mathieutapp@fraisausa.com

Prokuristen

Douglas Franke
Prokurist,
Leiter Produktion
Tel.: +1 (651)636 8488
DFranke@fraisausa.com

Stephanie Schaefer
Prokuristin,
Leiterin Administration
Tel.: +1 (651)636 8488
stephanie.schaefer@
fraisausa.com



Geschäftsleitung

Joe Liu
Verkaufsleiter
Tel.: +86 (0)21 5118 0821
joe.liu@fraisau.com

20



Hier erhalten Sie weitere Informationen zur FRAISA Gruppe.

Nutzen Sie auch die Bestellfunktion über unseren E-Shop und sichern Sie sich so unsere wechselnden Angebote.

FRAISA Holding AG

Gurzelenstr. 7 | CH-4512 Bellach |
Tel.: +41 (0) 32 617 42 42 | Fax: +41 (0) 32 617 42 41 |
mail.ch@fraisa.com | **fraisa.com** |

Sie finden uns auch unter:
facebook.com/fraisagroup
youtube.com/fraisagroup

passion
for precision

